

Germanische Ur-Religion
als Schlüssel des kommenden Weltalters

Perry Shou
Dritte Auflage

Die Edda

Die telepathische Verknüpfung mit den Merkurbewohnern als Grundlage einer neuen Weltreligion.

Odin, das „Od-Gesetz des Alls“
Nebst einem Anhang:
Die Runen als Morse-Zeichen einer Weltsprache der Geister

Ladenpreis M. 6.—
Wir liefern bar mit 40% und 11/10

Zinser-Verlag G. m. b. H., Berlin-Bantow



Preiserhöhung.

Vom 1. Februar 1921 ab erhöhen sich die Ladenpreise eines wesentlichen Teils meiner älteren Verlagswerke. Die neuen Preise ergeben sich aus den Fakturen.

Barnachlass wie bisher 35% — bis auf wenige Ausnahmen.

Neue Prospekte für das Publikum über die gangbarsten Werke werde ich binnen kurzem anbieten.

Leipzig, 29. Januar 1921.

F. A. Brockhaus.

Antiblüher Affenbund oder Männerbund Das vierte Tausend wird ausgegeben.

Hermann Popert schreibt im „Vortrupp“, 10. Jahrgang, Nummer 1 (1. Januar 1921):

„Ich habe Blüher stets für denjenigen gehalten, der die deutsche Jugendbewegung am schwersten geschädigt hat. Ich glaube, daß namentlich die Größe des Schadens, den er dem „Wandervogel“ zugefügt hat, garnicht berechnet werden kann“... „Ich empfehle allen „Vortrupp“-Lesern auf das entschiedenste, sich den „Antiblüher“ anzuschaffen, empfehle weiter, die Schrift möglichst zu verbreiten und sie namentlich auch zur Aufklärung durch Blüher gefährdeten oder bereits erkrankten Jugend auf das kräftigste zu gebrauchen.“

Im übrigen kann man Plenges Anfrage an den Verlag Eugen Diederichs in Jena, wie es möglich ist, daß er derartiges in seinem Verlag nimmt, nur kräftig unterstreichen.

Die gute Sache sieht, trotz aller neuen Anzeigen und Prospekte für Blüher, trotz aller Unwahrheiten und Behauptungen über den „Antiblüher“ in der „Tat“.

Wer für die Verbreitung des „Antiblüher“ sorgt, erfüllt seine Pflicht als Deutscher und als fülllich gesunder Mensch.

(vergl. die Anzeige im Börsenblatt vom 3. 1. 21. S. 27)

Wir bitten, auf Lager zu halten: **Antiblüher, Affenbund oder Männerbund?** Preis M. 4.— mit 30 vom Hundert Nachlaß und 11/10

Der Greifenverlag zu Hartenstein i. Sa.